

## 8 Pre-doc Stipendien, a.r.t.e.s., Köln

Universität zu Köln

Bewerbungsschluss: 02.11.2023

a.r.t.e.s.

Zum 01. April 2024 schreibt die a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne 8 Promotionsstipendien im Integrated Track aus.

Die fakultätsweite a.r.t.e.s. Graduate School for the Humanities Cologne umfasst sämtliche Stationen einer wissenschaftlichen Ausbildung in den Geisteswissenschaften – vom Master bis zum Postdoc. Das strukturierte Promotionsmodell „Integrated Track“ der a.r.t.e.s. Graduate School soll als Teil der fakultätsweiten Graduiertenschule eine Promotion innerhalb von drei Jahren unter besonderer Berücksichtigung interdisziplinärer Fragestellungen ermöglichen.

Kennzeichnend für die a.r.t.e.s. Graduate School ist ihre interdisziplinäre Ausrichtung, die den Dialog von jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern über die eigenen Fächergrenzen hinaus ins Zentrum stellt und so zum Verständnis von Wissensprozessen in ihrem ganzen Umfang beiträgt. Dabei orientiert sie sich an einem Konzept der Humanities jenseits der Dichotomie von Geistes- und Kulturwissenschaften auf der einen und Naturwissenschaften auf der anderen Seite. Die Komplexität kultureller Kontexte unter Einbeziehung von Sprache, Geschichte, Kultur, Medialität, Anthropologie und Ethik steht dabei im Fokus.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des strukturierten Promotionsmodells „Integrated Track“ werden von einem Team von drei Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern betreut und durchlaufen ein Curriculum, das unter anderem den Besuch der regelmäßigen Sitzungen von einer der interdisziplinären Graduiertenklassen vorsieht.

### Verfahren

Die a.r.t.e.s. Graduate School vergibt jährlich Stipendien, wobei der Anteil der Stipendiatinnen und Stipendiaten, die ihren Abschluss an der Universität zu Köln erworben haben, nicht 50% überschreiten soll. Im Auswahlverfahren werden die Bewerberinnen und Bewerber, die die Stipendiovoraussetzungen erfüllen, von unabhängigen Gutachterinnen und Gutachtern begutachtet. Keine/r der Gutachterinnen und Gutachter ist zweimal in einem Gremium vertreten. In einer Kommissionssitzung, die sich aus den Mentorinnen und Mentoren der a.r.t.e.s.-Graduiertenklassen sowie dem Koordinator der a.r.t.e.s. Graduate School zusammensetzt, wird neben der Gutachternote auch eine Kommissionsnote ermittelt. Beide Noten werden jeweils zu 50% gewertet. Die Einladung zum Auswahlgespräch erfolgt aufgrund der Gesamtbewertung. Die Kommission des Auswahlgesprächs setzt sich aus den Mentorinnen und Mentoren der Graduiertenklassen, dem Koordinator der Graduiertenschule sowie bei auswärtigen Bewerberinnen und Bewerbern der/m möglichen Kölner Betreuerin oder Betreuer zusammen. In dem Auswahlgespräch ist die Verortung der Bewerbe-

rinnen und Bewerber innerhalb der a.r.t.e.s. Graduate School ein wichtiges Kriterium.

### Ausschreibung

Die a.r.t.e.s. Graduate School wendet sich an Absolventinnen und Absolventen, die ihr Studium in den Humanities mit herausragenden Leistungen abgeschlossen haben. So sollen besonders Absolventinnen und Absolventen angesprochen werden, die sich noch in der Orientierungsphase ihres Promotionsvorhabens befinden. Die Promotionsvorhaben der a.r.t.e.s.-Stipendiatinnen und -Stipendiaten werden von Kölner Lehrstuhlinhaberinnen und -inhabern betreut. Bewerberinnen und Bewerbern wird dringend geraten, sich schon im Rahmen ihrer Bewerbung mit potentiellen Betreuerinnen und Betreuern in Verbindung setzen.

Die a.r.t.e.s.-Promotionsstipendien sind Vollstipendien, die zum 01.04.2024 in einer monatlichen Höhe von 1.500 EUR für drei Jahre vergeben werden.

Die Bewerbungsfrist ist der 02.11.2023. Die Auswahlgespräche finden im Februar 2024 statt.

### Bewerbungsvoraussetzungen

Neben einem herausragenden Studienabschluss liegt das Augenmerk der a.r.t.e.s. Graduate School auf Absolventinnen und Absolventen, die das Studium zügig abgeschlossen haben und nach dem Examen eine zeitnahe Förderung des Promotionsprojektes suchen. Im Rahmen dessen möchte a.r.t.e.s. besonders auch Absolventinnen und Absolventen aus nicht-akademischen Familien fördern. Die a.r.t.e.s. Graduate School möchte den Anteil von Absolventinnen und Absolventen aus internationalen Kontexten erhöhen, die nach Europa kommen.

Bitte beachten Sie, dass Elternzeiten, Pflege- und Krankheitszeiten, Wehr-/Zivildienst sowie Freiwilligendienste im Rahmen des Bewerbungsverfahrens nur anerkannt werden können, sofern entsprechende Nachweise mit den übrigen Bewerbungsunterlagen eingereicht werden. Ebenso werden Sie gebeten bei längeren Studienzeiten oder Unterbrechungen die Gründe für die Verzögerung schriftlich darzulegen und ggf. Belege mit einzureichen.

### Hinweise zu Doppel-/Mehrfachbewerbungen

Bitte beachten Sie auch die weiteren Hinweise zu Doppel- und Mehrfachbewerbungen in unseren FAQ.

### Bewerbung über a.r.t.e.s. access

Die Bewerbung um ein Promotionsstipendium erfolgt online über das Webportal a.r.t.e.s. access. Falls Sie dort noch keinen Account angelegt haben, registrieren Sie sich bitte erstmalig. Bitte wählen Sie nach dem Login das Bewerbungsverfahren „a.r.t.e.s.-Promotionsstipendien (ab April 2024)“ aus und folgen Sie den weiteren Anweisungen.

Neben allgemeinen Angaben zu Ihrer Person und zu Ihrem Forschungsprojekt müssen folgende Unterlagen über das Portal hochgeladen werden:

- Anschreiben mit Darlegung der Motivation für die Bewerbung
- Lebenslauf

- Scans der Hochschulzeugnisse und Transcripts of Records

--> Bitte beachten: Im Falle eines Masters bitten wir Sie, das vorhergehende Bachelorzeugnis inklusive eines Transcript of Records für den Bachelor ebenfalls hochzuladen. Bitte legen Sie, falls notwendig, einen Scan einer offiziellen Übersetzung der Unterlagen in die deutsche, englische oder französische Sprache bei. Bitte beachten Sie, dass wir, neben dem Abschlusszeugnis, auch das Transcript of Records benötigen. Bitte achten Sie darauf, Ihr Transcript of Records vollständig einzureichen. Bei Transcript of Records von ausländischen Hochschulen legen Sie für die Umrechnung in das deutsche Notensystem bitte die offizielle Handreichung zum Notensystem der Hochschule bei. Sollte das Abschlusszeugnis noch nicht vorliegen, auch wenn schon alle erforderlichen Prüfungen abgelegt wurden, können Sie eine Übersicht der Prüfungsleistungen einreichen [Transcript of Records + ggf. Bescheinigung Ihres Prüfungsamtes und/oder ihrer Betreuerin/ihres Betreuers]. In jedem Fall müssen alle endnotenrelevanten Prüfungsleistungen vorliegen. Das Abschlusszeugnis kann bis zum 14.11.2023 nachgereicht werden.

- Gutachten zur Abschlussarbeit

(Das Gutachten zur Abschlussarbeit kann bis zum 14.11.2023 nachgereicht werden.)

- Exposé zum Promotionsprojekt

(7.000–12.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) zzgl. Fußnoten, Anhang & Literaturverzeichnis)

- Gutachten zum Promotionsprojekt

(Bitte beachten Sie: Das Gutachten kann auch separat eingereicht werden an [artes-application\(at\)uni-koeln.de](mailto:artes-application(at)uni-koeln.de).)

Bitte senden Sie Ihren Antrag bis zur Bewerbungsfrist am 02.11.2023 über das Webportal ab. Das Abschlusszeugnis und das Gutachten zur Abschlussarbeit können bis zur Nachreichfrist am 14.11.2023 per E-Mail an [artes-application\(at\)uni-koeln.de](mailto:artes-application(at)uni-koeln.de) nachgereicht werden.

Für alle Fragen zu den Promotionsstipendien beachten Sie bitte unsere FAQ. Für weitere Fragen wenden Sie sich an [artes-application\(at\)uni-koeln.de](mailto:artes-application(at)uni-koeln.de). Für allgemeine Fragen zu einer Promotion an der Philosophischen Fakultät der Universität zu Köln besuchen Sie bitte die FAQ des Promotionsbüros.

Quellennachweis:

STIP: 8 Pre-doc Stipendien, a.r.t.e.s., Köln. In: ArtHist.net, 08.09.2023. Letzter Zugriff 17.12.2025.

<<https://arthist.net/archive/39969>>.